

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1882**

21.2.1882





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 21. Februar 1882.

I. Quartal. 28. Abonnements-Vorstellung.

Vormittags elf Uhr.

Zum ersten Male wiederholt:

## Robert und Bertram

oder

### Die lustigen Bagabonden.

Posse mit Gesang und Tanz in vier Abtheilungen von Gustav Käder.

#### Personen:

##### Erste Abtheilung:

##### Die Befreiung.

Robert,	} Arrestanten	} Herr Hansen.
Bertram,		
Strambach,	} Gefängnißwärter	} Herr Kürner.
Michel, sein Neffe, Bauernbursche		
Erste	} Schildwache	} Herr Nebe.
Zweite		
Ein Korporal	} Soldaten.	} Herr Harlacher.
		} Herr Denninger.
		} Herr Bösch.
		} Herr Humfler.

##### Zweite Abtheilung:

##### Auf der Hochzeit.

Robert . . . . .	Herr Hansen.
Bertram . . . . .	Herr Kürner.
Mehlmeyer, Pächter . . . . .	Herr Consentius.
Kips, Wirth . . . . .	Herr Benda.
Rösel, Schenk mädchen . . . . .	Fräulein Rupp.
Michel . . . . .	Herr Harlacher.
Erster } Landgensdarm . . . . .	} Herr Reiff.
Zweiter	
Der Brautvater . . . . .	Herr Ludwig.
Der Bräutigam . . . . .	Herr Klages.
Die Braut . . . . .	Herr Heinrich.
Ein Kellner . . . . .	Fräulein Zeis I.
Ein Hausknecht . . . . .	Herr Weiß I.
	Herr Stöbe.
Bauern und Bäuerinnen.	Musikanten. Knechte.
	Mägde.

##### Dritte Abtheilung:

##### Soirée und Maskenball.

Robert . . . . .	Herr Hansen.
Bertram . . . . .	Herr Kürner.
Zypelmeyer, Banquier . . . . .	Herr Schneider.
Isidora, seine Tochter . . . . .	Fräulein Rödel.
Samuel Bandheim, Commis . . . . .	Herr Schilling.
Commerzienrätin Forchheimer . . . . .	Frau Baldenecker.
Doctor Corduan . . . . .	Herr Lange.
Jack, Diener . . . . .	Herr Morgenweg.
	Gäste. Masken. Diener.

##### Vierte Abtheilung:

##### Ein Volksfest.

Robert . . . . .	Herr Hansen.
Bertram . . . . .	Herr Kürner.
Frau Müller Wittwe . . . . .	Frau Obermüller.
Rösel, ihre Pflgetochter . . . . .	Fräulein Rupp.
Michel . . . . .	Herr Harlacher.
Strambach . . . . .	Herr Nebe.
Eine Bänfelsängerin . . . . .	Fräulein Wabel.
Erster } Ausrufer . . . . .	} Herr Klumpp.
Zweiter	
Ein Akrobat . . . . .	Herr Stöbe.
Ein Seiltänzer . . . . .	Herr Bösch.
Erster } Jahrmarktbesucher . . . . .	} Herr Knab.
Zweiter	
Dritter	
	Herr Weiß I.
	Herr Hamm.
	Herr Dickgießer.
Volk. Feierkastenmänner.	Budenbesitzer.
Polizeidiener. Soldaten u.	

In der zweiten Abtheilung: **Komischer Bauerntanz,** } arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.  
In der vierten Abtheilung: **Feuerwehr-Galopp,**

Anfang: elf Uhr. Ende: nach halb zwei Uhr.

Kasse-Gröffnung: zehn Uhr.

Krank: Frau Lange.

#### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon . . . . . 3 " 50 "	Parterre . . . . . 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Montag von 11—1 Uhr und am Dienstag von 10 Uhr an, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete am Montag von 10—11 Uhr statt. **Nur**



# Theater - Nachricht.

## Die Faschings - Vorstellungen

Dienstag, den 21. Februar 1882

beginnen Vormittags 10 Uhr und Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Zur Aufführung kommt:

# Das Donauweibchen.

Volksmärchen mit Gesang in 3 Akten.

### Preise der Plätze:

Eine ganze Loge 1. Rang für 6 Personen	7 Mk. 50 Pfg.	Stehparquet	1 Mk. 10 Pfg.
Eine ganze Loge für 4 Personen	6 Mark.	Parterre	1 " — "
Fremdenloge	2 Mk. 50 Pfg.	2. Rang	— " 60 "
Parterreloge	1 " 50 "		
Sperrsitze	1 " 50 "		
Gallerie 40 Pfennig.			

☛ Zu allen diesen Plätzen haben je zwei Kinder auf ein Billet Eintritt. ☚

**Anfang der 1. Vorstellung: Vormittags 10 Uhr,**

**Anfang der 2. Vorstellung: Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.**

■ Die Kasse ist eine Stunde vorher geöffnet. ■

☛ **Dauer der Vorstellung  $2\frac{1}{4}$  Stunde.** ☚

Die verehrlichen Abonnenten bitte ich ganz ergebenst, bis **Donnerstag 16. Februar**, sich über Beibehaltung der Plätze gütigst entscheiden zu wollen, damit mir die Möglichkeit gegeben ist, die schon anderweitig eingegangenen Bestellungen effectuiren zu können.

Hochachtungsvoll

**Benno Timansky.**

